

Varianten zur Klimatisierung und Energieversorgung im Gymnasium Herrsching

Ausgangslage

Das Gymnasium Herrsching in Deutschland verfügt über eine bestehende Heizungs- und Lüftungsanlage, die jedoch aus der Sicht des betreuten Unternehmens nicht optimal geplant und ausgelegt wurde und daher Optimierungspotenzial bietet. Im Fokus der Betrachtung steht nur ein Teil der Schule, der sich auf vier Türme beschränkt.

Ziele

Optimierung der Klimatisierung und Energieversorgung durch Ausarbeitung verschiedener technischer Varianten für die einzelnen Türme. Es besteht die Möglichkeit zur Erweiterung der bestehenden PVT-Anlage sowie zum Einbau zusätzlicher PV- oder Solarthermieanlagen auf den bislang ungenutzten Turmdächern. Als Allgemeines Ziel, gilt die Erhöhung des erneuerbaren Energieanteils in der Versorgung mit Wärme, Kälte und Strom.

Partnerfirma

Opbacher Installationen GmbH

Diplomanden

Strahinja Popadic

Veit Neuner

DA-Betreuer der Partnerfirma

- Milos Rakic

DA-Betreuer der HTL Jenbach

DIPL.-ING. (FH) Andreas Trojer



Abbildung 1, Fassadengerät zum Heizen, Kühlen und Lüften

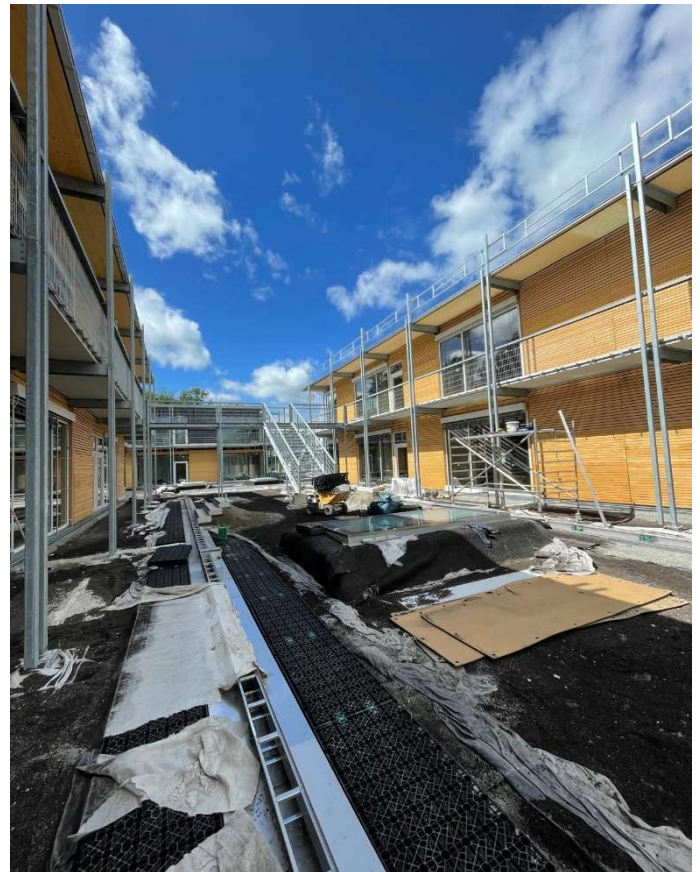


Abbildung 2, die vier Türme, auf denen der Fokus der Diplomarbeit liegt